

London Klezmer Quartet

From the Baltics to the Black Sea / Freitag 29.Mai 2026 um 20:00 Uhr

Das London Klezmer Quartet besteht aus vier Künstlerinnen, die im Klezmer zu Hause sind – jener gefühlvollen Festtagsmusik der osteuropäischen Juden aus dem 19. Jahrhundert. Ihre gefeierten, unterhaltsamen Performances fesseln Zuhörer aller Altersklassen und Lebenswege. Sie spielen traditionelle jüdische Hochzeitsmelodien, jiddische Volkslieder aus Osteuropa und einige der größten Hits aus dem goldenen Zeitalter des Jiddischen Theaters – mit Leidenschaft und Virtuosität entführt das Ensemble sein Publikum in die ganze emotionale Vielfalt der Klezmer-Musik.

Das LKQ wurde 2009 von vier Klezmer-Expertinnen gegründet, welche die fast verlorene Hochzeitsmusik der Juden Osteuropas erkunden wollten. Die Band tourte nicht nur in Großbritannien und Europa (Deutschland, Norwegen, Finnland, Schweden, Belgien, Niederlande, Lettland, Luxemburg), sondern auch bereits sechs Mal in Australien und Neuseeland und spielte Konzerte in Brasilien.

Das London Klezmer Quartet sind:

Indra Buraczewska (Gesang Kontrabass, Lettland) absolvierte am Victorian College of Arts (Australien) ein Studium im Fach Klassische Violine. Später entdeckte Indra die



wunderbare Welt des Kontrabasses und spielt seitdem in zahlreichen Genres von Pop über Balkan bis hin zu Jazz und Funk. Indra lernte das London Klezmer Quartet 2012 bei ihrer ersten Australientournee kennen und ist seitdem festes Mitglied des Ensembles. Sie ist auf drei der vier Alben der Gruppe als Kontrabassistin und Sängerin vertreten. Ihre gesanglichen Darbietungen sind laut Sydney Morning Herald legendär: „Wenn Buraczewska singt, schwingen in ihrem umfangreichen, einmaligen Kontra-Alt unfassbar viel erdige,

ergreifende Melancholie sowie auch eine unbändige Lebensfreude.“

Susi Evans (Klarinette, UK) ist Gründungsmitglied des London Klezmer Quartets. Sie wuchs in der Nähe von London auf, besuchte die Purcell School of Music und nach ihrem Abschluss an der Royal Academy of Music in London setzte sie ihre Ausbildung in Istanbul mit Selim Sesler und an der Plovdiv Academy of Music in Bulgarien fort, wo sie neben Klarinette auch Akkordeon und Gaida (bulgarischer Dudelsack) studierte. Ihre Karriere als

Klezmermusikerin begann 2001 mit der Band „She’Koyokh“ und führte sie von Straßenmusik und jüdischen Hochzeiten bis in die renommiertesten Konzertsäle Europas und als Solistin zum BBC Scottish Symphony Orchestra. Susi ist die erklärte „Queen of Klezmer Clarinet“ der Clarinet Saxophone Society of Great Britain und Artistic Director beim Klezfest London.

Flora Curzon (Violine, UK) ist eine preisgekrönte Geigerin aus London. Ihre Leidenschaft für Klezmer- und jiddische Musik entdeckte sie 2010 beim Klezfest in London. Seitdem tritt sie international mit ihrem renommierten Duo Fran Flora, dem London Klezmer Quartet und dem International Klezmer Collective auf. Neben Klezmer widmet sie sich auch der klassischen und experimentellen Musik und arbeitet interdisziplinär in Theater- und Tanzprojekten. Ihre Ausbildung an der Royal Academy of Music in London umfasste sowohl moderne als auch historische Violintechniken, wofür sie mehrfach ausgezeichnet wurde.

Szilvia Csaranko (Akkordeon, Deutschland) ist in Budapest geboren und stammt aus einer ungarischen Musikerfamilie. Sie begann im Alter von sechs Jahren ihre Ausbildung zur klassischen Pianistin und ihre Liebe zum Akkordeon entdeckte sie, als sie sich auf der Suche nach ihren eigenen musikalischen

Wurzeln intensiv mit osteuropäischer Folklore und Klezmermusik auseinandersetzte. Mit ihrer Klezmer-Balkan-Alpen-Folk Band „A Glezele Vayn“ hat sie beinahe zwanzig Jahre lang ganz Deutschland und Europa bereist und sie ist musikalische Leiterin des 80-köpfigen Klezmerorchesters Erfurt. Szilvia lebt in Hannover und ist mit zahlreichen Projekten in Deutschland, Großbritannien und ganz Europa unterwegs und eine der wenigen Akkordeonistinnen mit Schwerpunkt auf traditioneller jiddischer Musik. Seit 2016 spielt sie regelmäßig mit dem London Klezmer Quartet.

**Eintritt: Vorverkauf € 25,00
Abendkasse € 30,00
Einlass ab 19.00 mit der Möglichkeit sich kulinarisch auf den Abend einzustimmen.
KulturKaffee Rautenkranz, Hauptstr. 68, 30916 Isernhagen
Vorankündigungen und Reservierungen erbeten unter
05139 978 90 50/0172 434 10 92
oder unter info@rautenkranz-kultur.de**

Vierfach-Aufstieg bei der TuS Altwarmbüchen Tischtennisabteilung!

Zweite, dritte, vierte und sechste Mannschaft steigen in die nächsthöhere Liga auf

Herzlich Willkommen zum Saisonrückblick der TuS Altwarmbüchen Tischtennisabteilung zur Punktspielsaison 2026! Mit einem 10:0 Erfolg am letzten Spieltag sicherte sich unsere zweite Mannschaft den ersten Platz und damit die Meisterschaft in der zweiten Bezirksklasse. 15 Siege und nur eine Niederlage in der Hinrunde lautet die Abschlussbilanz. Auch in der Pokalrunde nimmt die Mannschaft mit sehr viel Erfolg teil und steht nach einem 6:5 Sieg gegen Hannover 96 im Pokalfinale! Ebenfalls Meister wurde unsere dritte Mannschaft in der Kreisliga. Hier ragt vor allem die ungeschlagene Rückrunde als auch das Pokalviertelfinale, welches nur knapp verloren ging, heraus. Die vierte und sechste Mannschaft erzielte jeweils den zweiten Platz in ihrer Spielklasse und steigt damit ebenfalls auf. Herzliche Gra-

tulation an alle Spieler der vier Mannschaften!

Unsere erste Mannschaft steigt nach dem historischen Aufstieg aus dem letzten Jahr von der Bezirksoberliga in die Bezirksliga ab. In der Pokalrunde musste sich die Mannschaft erst im Halbfinale geschlagen geben. Die fünfte Mannschaft spielte eine gute Runde und landete mit einem recht knappen Rückstand auf die Aufstiegsränge auf Platz drei. Auch hier steht noch ein Pokalhalbfinale aus, in welchem es um den Einzug ins Regionpokalfinale der dritten Kreisklasse geht. Unsere siebte Mannschaft schließt die Saison auf dem vorletzten Tabellenplatz ab.

Im Jugendbereich waren wir in dieser Saison erneut mit zwei Mannschaften vertreten. Die Jugendmannschaft mit den Spielern Samuel Brendel, Lasse Gehlhaar,

Jonas Plewa, Ole Gehlhaar und Vincent Meyburg erreichte in der ersten Kreisklasse den fünften Platz. Die Mädchenmannschaft mit den Spielerinnen Josephine Hanse, Nicole Bautista Wang, Julia Bautista Wang und Pia Laqua erzielten in der Hinrunde den ersten und in der Rückrunde den zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch

und weiter so im nächsten Jahr!

Insgesamt blickt die TuS Altwarmbüchen Tischtennisabteilung auf eine erfolgreiche Saison zurück, in der vor allem die vier Aufstiege als auch die Leistungen der Jugend herausragen.

Mit einem einfachen „Alles für den TuS“!

Henry Bückler



**Macht Lust auf mehr Grün im Leben:
ein Blick auf www.baumschule-gehlhaar.de**

Hannoversche Straße 123, 30916 Isernhagen,
0511 612879, www.baumschule-gehlhaar.de

Gehlhaar
GartenBaumschule

IMPRESSUM

Der Blick in unsere Gemeinde

Herausgeber:

Christian Schröder

Verlag:

KonzeptArt Werbe- und
Verlagsgesellschaft mbH
Dorfstraße 37

30916 Isernhagen K.B.

Verantwortlich Redaktion i.S.d.P.:

Thorsten Schirmer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Thorsten Schirmer, Tel.: (05139) 30 38

Produktion:

Anke Reck

E-Mail: redaktion@der-blick-isernhagen.de

Druck:

Druckzentrum Niedersachsen,
Rodenberg

Anzeigenschluss:

Anzeigenannahme bis freitags, 8 Tage
vor Erscheinen! Ausnahmen siehe
Erscheinungsplan

Auflage:

Druckzentrum Niedersachsen,
11.800 Stück

Erscheinungsweise:

14-täglich

Verteiler:

Kostenlos an alle erreichbaren
Haushaltungen der Gemeinde
Isernhagen.

Redaktionelle Beiträge:

Für die Veröffentlichung von Beiträgen durch Vereinigungen, Verbände, Parteien, Kirchen u.a. gelten unsere jeweils aktuellen „Richtlinien und Grundsätze der Veröffentlichungen“ (www.der-blick-isernhagen.de), die mit dem Einreichen eines Beitrages anerkannt werden. Beiträge von Parteien, Vereinen und Verbänden stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Vom Verlag gestaltete Anzeigen, Grafiken etc. unterliegen dem Urheberrecht. Jede Nutzung durch Dritte bedarf einer schriftlichen Genehmigung!

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherprotal www.werbung-im-Briefkasten.de